

Postoperative Verhaltensregeln nach einer Brustverkleinerung/Straffung

Sehr geehrte Patientin,

um einen komplikationslosen Heilungsprozess nach einer Brustoperation zu unterstützen und ein optimales Ergebnis zu erzielen, ist es dringend erforderlich, dass Sie die postoperativen Anordnungen befolgen. Bei Unklarheiten oder Problemen wenden Sie sich bitte an uns oder an die ATOS Klinik (089 20 4000 205/146). Wir sind für Sie immer telefonisch erreichbar.

Nach der Operation werden Ihre Brüste in den ersten Tagen empfindlich und geschwollen sein. Kühlende Maßnahmen können in den ersten Tagen helfen, die Schwellung zu verringern. Leichte Schmerzen im Wundgebiet sind normal und können in der Regel durch Medikamente gut behoben werden. Unmittelbar postoperativ können die Arme für eine bequemere Haltung auf Kissen gelagert werden.

Die Bewegungen sollten hauptsächlich aus dem Ellenbogengelenk durchgeführt werden; das Heben des Armes über die Waagerechte sollte allerdings vermieden werden. Schlafen sollten Sie ausschließlich auf dem Rücken; Drehungen zur Seite oder Schlafen auf dem Bauch gefährden das Operationsergebnis.

Der Verband und die Drainagen dürfen nur von uns geöffnet und entfernt werden. Die Drainagen werden meist nach 1-3 Tagen gezogen. Duschen ist vor dem Ziehen der Fäden nur ab der Taille erlaubt; die Achseln können mit einem Waschlappen gewaschen werden. Haare sollten wie beim Friseur im Waschbecken mit dem Kopf nach hinten gewaschen werden.

Bewegen Sie sich viel, denn das ist die beste Thromboseprophylaxe. Unter Berücksichtigung der eingeschränkten Armbewegung können kleinere Arbeiten im Haushalt ausgeführt werden. Das Heben schwerer Lasten sollte auf 10 kg beschränkt werden.

Ca. 12-14 Tage nach der Operation werden die Fäden in der Praxis entfernt. Ab diesem Zeitpunkt können Sie sich ganz duschen und selber verbinden. Die Narben sollten Sie mit einer rückfettenden Salbe (z.B. Bepanthen) eincremen. Blutergüsse und Schwellungen vergehen zum

Plastische und Ästhetische
Chirurgie



Prof. Dr. med.
Wolfgang Mühlbauer
Facharzt für Plastische und
Ästhetische Chirurgie

Prof. Dr. med.
Charlotte Holm Mühlbauer
Fachärztin für Plastische und
Ästhetische Chirurgie

Telefon +49 (0)89 20 4000 200
Tefefax +49 (0)89 20 4000 226

muehlbauer@atos-muenchen.de
www.atos-muenchen.de

größten Teil innerhalb der ersten zwei Wochen. Bei manchen Patienten kann die Anschwellung länger dauern; eine leichte Schwellneigung kann - insbesondere bei warmer Witterung - noch einige Monate bestehen.

Bitte tragen Sie den Kompressions-BH, ggf. mit Stuttgarter Gürtel, während der ersten 4-6 Wochen Tag und Nacht. Danach müssen Sie ihn weitere 4 Wochen nachts tragen, tagsüber können Sie auf einen Sport-BH umsteigen. Bei Bedarf können Sie Ihren BH in lauwarmem Wasser waschen. Zum Wechseln erhalten Sie von uns eine Empfehlung für einen gängigen Sport BH.

Leichte sportliche Aktivitäten wie Gehen und Radfahren können Sie ab der 3. Woche wieder aufnehmen. Sportarten bei denen Sie sich deutlich mehr anstrengen müssen, sollten Sie in den ersten 6 Wochen unterlassen.

Die Narben werden einige Monate lang verhärtet und rötlich erscheinen; danach werden sie nach und nach blasser und unauffälliger. Die Narbenreifung kann durch geeignete Cremes unterstützt werden. Um Pigmentveränderungen zu vermeiden, sollten Sie die Narben mindestens 6 Monate nicht der Sonne aussetzen. Meiden Sie deswegen Sonne, Sauna und Solariumbesuche in den ersten 3 Monaten nach der Operation.

In der postoperativen Phase werden Sie von uns engmaschig betreut. Sollten Sie verstärkt Schmerzen haben, Fieber entwickeln oder sich sonst unwohl fühlen, bitten wir Sie, sich umgehend mit uns in Verbindung zu setzen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und wünschen Ihnen eine gute Genesung.